

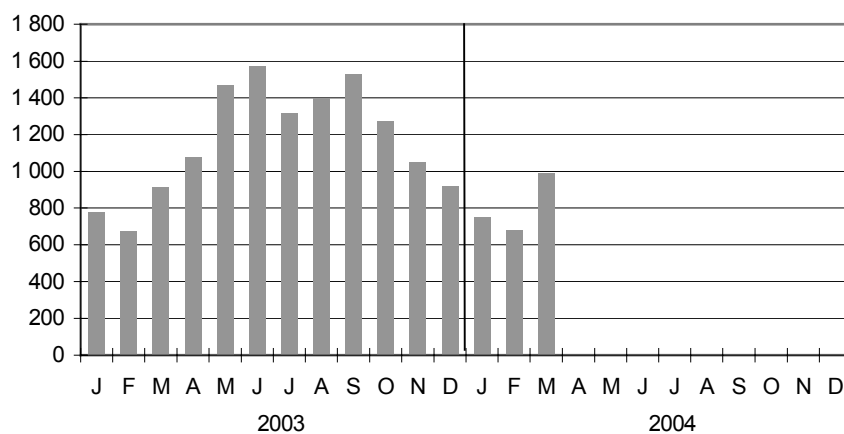
# Statistischer Bericht

H I 1 - m 3/04

## Straßenverkehrsunfälle in Berlin März 2004

Unfallarten  
Unfallursachen  
Verkehrsbeteiligte  
Verunglückte

### Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

**Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

Seite

## Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

## Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Bezirken .....	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im März 2004 .....	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin .....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Straßenarten .....	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Bezirken .....	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Unfalltypen .....	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Unfallarten .....	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im März 2004 nach Unfallursachen .....	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Tagen .....	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im März 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004 .....	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2004 nach Bezirken .....	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2004 nach Straßenarten .....	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2004 nach Unfalltypen .....	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2004 nach Unfallarten .....	23

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
H 11 - m 3/04

\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

## Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

Erscheinungsfolge  
monatlich

Preis  
4,00 EUR

Bestell Nr.  
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis März 2004 nach Unfallursachen .....	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis März 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2004 kumuliert nach Monaten.....	28

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

#### Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen beim Landesschutzpolizeiamt gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

#### Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

#### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

## Definitionen

### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

**Unfälle mit Personenschaden**, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

**Unfälle mit Sachschaden** werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

**Sonstige Sachschadensunfälle** ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

### Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

### Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

### Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

### Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

### Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,  
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**  
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

#### Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**  
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**  
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**  
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**  
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

#### 6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

#### 7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

#### 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

#### 10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

## Erhebungsmerkmale

### Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienen gleicher Weg-

übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

### Unfalldatum

### Unfalluhrzeit

### Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

4=Schwerwiegender Unfall mit  
Sachscha-

6=Sonstiger Sachscha-

Unfall mit Sachscha-

5=Sonstiger Sachscha-

### Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-

kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

### Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das anfährt, an-

2=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das vorausfährt  
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das seitlich in  
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das entgegen-

5=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das einbiegt oder  
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen  
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf  
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-

10=Unfall anderer Art

### Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-

Falsches Verhalten gegenüber  
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-

Nichtbeachten der Beleuch-

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-

Technische Mängel, Wartungs-

Falsches Verhalten der Fuß-

beim Überschreiten der Fahr-

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-

Spielen auf oder neben der

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-

Mangelhafte Beleuchtung der

Mangelhafte Sicherung von

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-

Hindernisse

Sonstige Ursachen

### Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger



Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	<b>Fahrzeug-Merkmale</b> bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

### **Zahl der Fahrzeugbenutzer**

#### **Verunglückte Mitfahrer**

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

#### **Beteiligte Verkehrsmittel**

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

## Ergebnisse kurz gefasst

### März 2004: 12 Verkehrstote auf Berlins Straßen

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im März 2004 auf Berlins Straßen 9 953 Straßenverkehrsunfälle, das sind 2,8 Prozent weniger als im März 2003. Bei 987 Unfällen mit Personenschaden (+8,5 Prozent) wurden zwölf Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: drei Personen) sowie 143 (+7,5 Prozent) schwer und 1 055 (+10,8 Prozent) leicht verletzt. Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden reduzierte sich um 3,9 Prozent

auf 8 966. Darunter lag die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung bei nur noch 78 gegenüber 103 Unfällen im Vorjahresmonat. Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um zwei Motorzweifradfahrer, zwei Pkw-Fahrer, drei Fußgänger und fünf Radfahrer. In den Monaten Januar bis März 2004 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 28 736 Straßenverkehrsunfälle,

1,9 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 2 415 (+2,3 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 2 977 Personen (+3,8 Prozent), davon wurden 21 getötet (acht Personen mehr als im Vorjahr) und 2 956 (+3,5 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 Prozent auf 26 321.

### Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

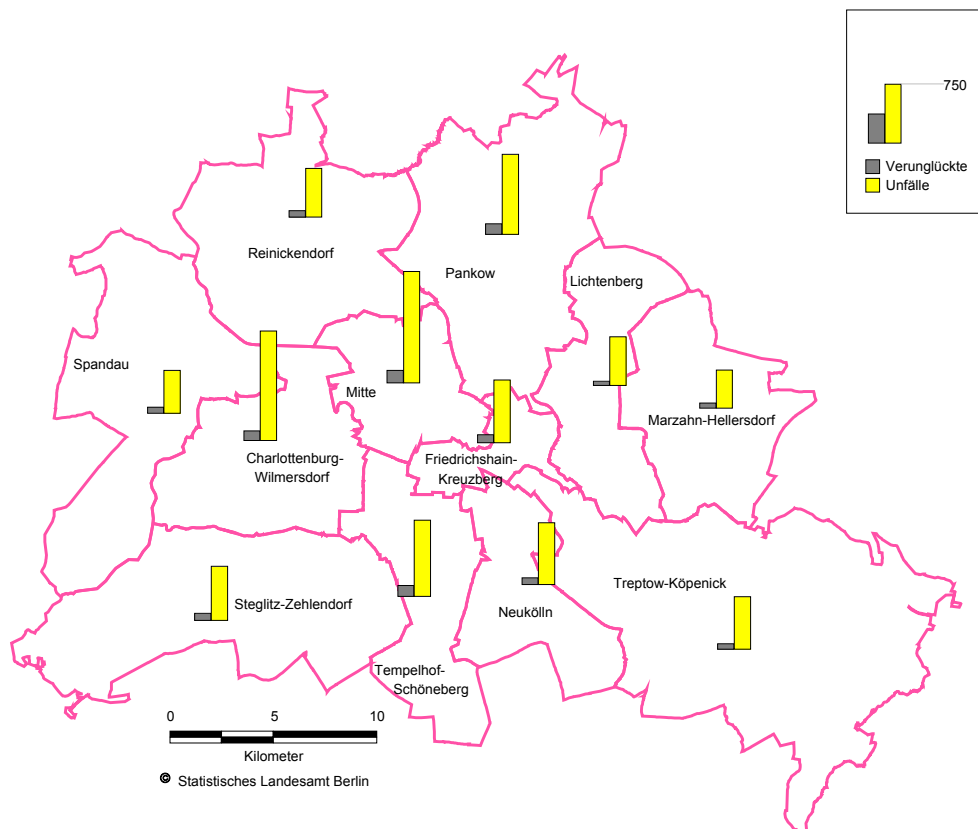
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	März			Januar bis März		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	9 953	10 242	-2,8	28 736	29 296	-1,9
Unfälle mit Personenschaden	1-3	987	910	8,5	2 415	2 360	2,3
Unfälle mit Sachschaden	4-6	8 966	9 332	-3,9	26 321	26 936	-2,3
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	97	83	16,9	300	270	11,1
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	78	103	-24,3	242	324	-25,3
Sonstige Sachschadensunfälle	5	8 791	9 146	-3,9	25 779	26 342	-2,1
Verunglückte insgesamt		1 210	1 088	11,2	2 977	2 868	3,8
davon:							
Getötete		12	3	x	21	13	x
Verletzte		1 198	1 085	10,4	2 956	2 855	3,5

# 1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	25	18	7	6	1	25	1	24	1	23
Bundesstraßen	164	146	18	8	10	180	3	177	19	158
Andere Straßen	973	823	150	83	67	1 005	8	997	123	874
Insgesamt	1 162	987	175	97	78	1 210	12	1 198	143	1 055
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	x	x	x	x	x	-10,7	x	x	x	x
Bundesstraßen	–	2,8	x	–	x	5,3	x	3,5	x	5,3
Andere Straßen	7,2	10,3	-7,4	13,7	-24,7	13,0	x	12,5	12,8	12,5
Insgesamt	6,0	8,5	-5,9	16,9	-24,3	11,2	x	10,4	7,5	10,8

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Bezirken



**2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Bezirken**

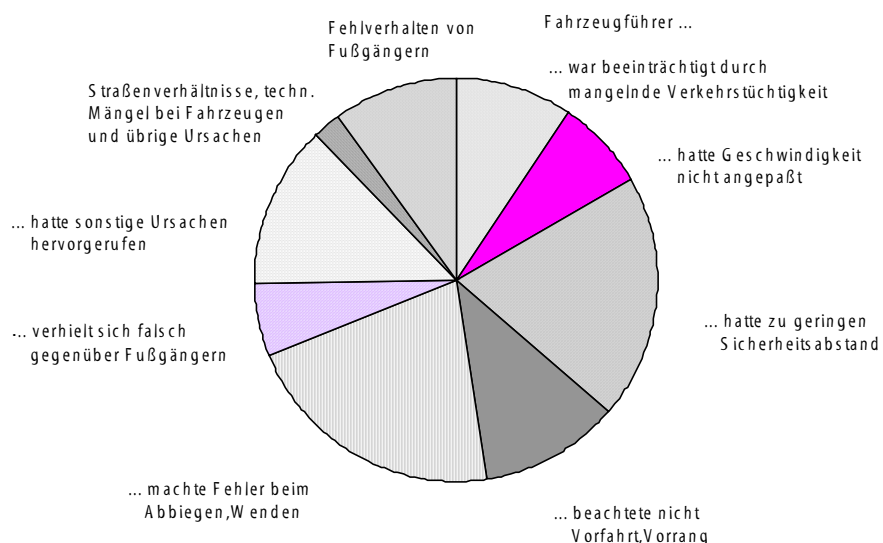
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende <sup>1)</sup>					sonstiger Sach- schadens- unfall	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anzahl											
Mitte .....	1 407	135	1 272	14	17	1 241	162	2	160	18	142
Friedrichshain - Kreuzberg.....	793	82	711	5	5	701	103	1	102	9	93
Pankow .....	1 010	106	904	14	8	882	137	1	136	25	111
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 382	107	1 275	13	11	1 251	124	2	122	10	112
Spandau .....	544	67	477	7	2	468	79	–	79	14	65
Steglitz - Zehlendorf.....	685	77	608	5	7	596	94	–	94	19	75
Tempelhof - Schöneberg.....	967	115	852	9	7	836	141	1	140	12	128
Neukölln .....	781	72	709	7	6	696	87	1	86	8	78
Treptow - Köpenick.....	665	63	602	6	4	592	74	–	74	7	67
Marzahn - Hellersdorf.....	484	51	433	4	4	425	67	3	64	9	55
Lichtenberg .....	618	48	570	6	5	559	58	1	57	6	51
Reinickendorf ...	617	64	553	7	2	544	84	–	84	6	78
Insgesamt	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143	1 055
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte .....	-4,9	0,7	-5,5	x	x	-5,4	3,8	x	2,6	x	–
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-4,6	7,9	-5,8	x	x	-5,0	19,8	x	18,6	x	32,9
Pankow .....	-5,9	-5,4	-5,9	x	x	-6,0	2,2	x	1,5	x	-2,6
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	7,0	-4,5	8,1	x	x	7,8	-10,8	x	-12,2	x	-11,1
Spandau .....	5,4	9,8	4,8	–	–	4,9	9,7	–	9,7	x	-3,0
Steglitz - Zehlendorf.....	-3,1	45,3	-7,0	x	x	-7,3	44,6	–	44,6	x	33,9
Tempelhof - Schöneberg.....	-8,1	32,2	-11,7	x	x	-12,1	42,4	–	42,9	x	47,1
Neukölln .....	-5,6	4,3	-6,5	x	–	-6,8	13,0	x	11,7	x	9,9
Treptow - Köpenick.....	–	18,9	-1,6	x	–	-1,3	23,3	x	27,6	x	48,9
Marzahn - Hellersdorf.....	-10,0	15,9	-12,3	x	x	-12,0	15,5	x	10,3	x	3,8
Lichtenberg .....	-5,6	–	-6,1	x	–	-6,1	-4,9	x	-6,6	x	–
Reinickendorf ...	1,8	4,9	1,5	x	x	2,1	3,7	–	3,7	x	11,4
Insgesamt	-2,8	8,5	-3,9	16,9	-24,3	-3,9	11,2	x	10,4	7,5	10,8

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

### 3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	84	53	31	20	11	60	2	58	16	42
Abbiegeunfall	240	208	32	25	7	258	2	256	28	228
Einbiegen-, Kreuzenunfall	237	212	25	22	3	250	3	247	25	222
Überschreitenunfall	131	130	1	1	–	156	3	153	50	103
Unfall durch ruhenden Verkehr	82	57	25	9	16	64	–	64	4	60
Unfall im Längsverkehr	265	241	24	7	17	317	1	316	9	307
Sonstiger Unfall	123	86	37	13	24	105	1	104	11	93
Insgesamt	1 162	987	175	97	78	1 210	12	1 198	143	1 055
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-18,4	-17,2	-20,5	x	x	-22,1	x	-24,7	x	-32,3
Abbiegeunfall	17,1	16,2	23,1	x	x	17,8	x	16,9	12,0	17,5
Einbiegen-, Kreuzenunfall	15,6	18,4	-3,8	x	x	17,4	x	16,0	x	15,0
Überschreitenunfall	15,9	15,0	x	x	–	27,9	x	27,5	35,1	24,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	-16,3	-13,6	-21,9	–	x	-7,2	–	-7,2	x	-4,8
Unfall im Längsverkehr	11,8	15,9	x	x	x	17,4	–	17,5	x	20,4
Sonstiger Unfall	-8,9	-14,9	8,8	x	x	-11,0	x	-11,9	x	-8,8
Insgesamt	6,0	8,5	-5,9	16,9	-24,3	11,2	x	10,4	7,5	10,8

#### Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im März 2004



#### 4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	94	50	44	11	33	57	–	57	3	54
vorausfährt oder wartet ..	271	244	27	7	20	320	–	320	8	312
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	43	40	3	2	1	51	1	50	2	48
entgegenkommt .....	8	4	4	1	3	7	–	7	1	6
einbiegt oder kreuzt .....	409	353	56	49	7	429	5	424	48	376
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	174	174	–	–	–	206	3	203	56	147
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	4	2	2	1	1	2	–	2	–	2
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	26	13	13	8	5	16	–	16	3	13
nach links .....	32	19	13	10	3	22	1	21	4	17
Unfall anderer Art .....	101	88	13	8	5	100	2	98	18	80
Insgesamt	1 162	987	175	97	78	1 210	12	1 198	143	1 055
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-16,1	-20,6	-10,2	–	-13,2	-14,9	–	-14,9	x	-6,9
vorausfährt oder wartet ..	19,9	22,6	–	x	x	25,0	x	25,5	x	26,8
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	-18,9	-2,4	x	x	x	–	x	-2,0	x	2,1
entgegenkommt .....	x	x	–	–	–	x	–	x	x	x
einbiegt oder kreuzt .....	11,7	12,1	9,8	28,9	x	12,0	x	10,7	23,1	9,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	4,2	4,2	–	–	–	10,8	x	10,3	19,1	7,3
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	-10,3	x	–	–	–	x	–	x	x	x
nach links .....	-11,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Unfall anderer Art .....	16,1	8,6	x	x	x	9,9	x	7,7	x	6,7
Insgesamt	6,0	8,5	-5,9	16,9	-24,3	11,2	x	10,4	7,5	10,8

**5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	37	—	37	4	33
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	96	2	94	24	70
Personenkraftwagen .....	587	2	585	25	560
Bussen .....	44	—	44	—	44
Güterkraftfahrzeugen .....	19	—	19	2	17
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	9	—	9	3	6
Kraftfahrzeugen zusammen .....	792	4	788	58	730
Fahrrädern .....	226	5	221	29	192
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	22	1	21	3	18
anderen Fahrzeugen .....	2	—	2	1	1
Fußgänger .....	189	3	186	54	132
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	33	—	33	8	25
65 Jahre und älter .....	31	1	30	10	20
Andere Personen .....	1	—	1	1	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 210</b>	<b>12</b>	<b>1 198</b>	<b>143</b>	<b>1 055</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	85	1	84	12	72
65 Jahre und älter .....	102	3	99	20	79
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	42,3	—	42,3	x	x
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	23,1	x	20,5	x	22,8
Personenkraftwagen .....	16,9	x	16,5	x	17,2
Bussen .....	41,9	—	41,9	x	46,7
Güterkraftfahrzeugen .....	x	—	x	—	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	x	—	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen .....	18,7	x	18,1	13,7	18,5
Fahrrädern .....	-3,0	x	-4,7	-12,1	-3,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	x	x	x	x	x
anderen Fahrzeugen .....	x	—	x	x	x
Fußgänger .....	5,6	x	5,1	10,2	3,1
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-32,7	—	-32,7	x	-30,6
65 Jahre und älter .....	x	x	x	x	x
Andere Personen .....	x	—	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>11,2</b>	<b>x</b>	<b>10,4</b>	<b>7,5</b>	<b>10,8</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	-12,4	x	-13,4	x	-11,1
65 Jahre und älter .....	43,7	x	39,4	x	43,6

## 6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im März 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	1 386	2,9	1 082	7,3	304	-10,3
Verkehrstüchtigkeit .....	150	-13,3	40	-7,0	110	-15,4
darunter Alkoholeinfluß .....	140	-15,2	33	-13,2	107	-15,7
Straßenbenutzung .....	67	6,3	61	8,9	6	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	114	-10,2	80	-8,0	34	-15,0
Abstand .....	310	17,9	253	18,8	57	14,0
Überholen .....	22	x	20	x	2	x
Vorbeifahren .....	1	x	1	x	—	—
Nebeneinanderfahren .....	48	11,6	42	35,5	6	x
Vorfahrt, Vorrang .....	178	9,9	151	11,0	27	3,8
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	33	26,9	29	16,0	4	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	104	1,0	90	8,4	14	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	336	6,3	282	12,4	54	-16,9
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	94	-9,6	94	-9,6	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung .....	18	x	18	x	—	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften .....	5	x	4	—	1	x
Ladung, Besetzung .....	1	x	—	x	1	x
andere Ursachen .....	42	x	36	x	6	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	9	x	7	x	2	x
Ursachen bei Fußgängern .....	158	27,4	156	25,8	2	x
Verkehrstüchtigkeit .....	10	x	9	x	1	x
darunter Alkoholeinfluß .....	9	x	8	x	1	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn .....	138	21,1	137	20,2	1	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	2	x	2	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite .....	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	1	x	1	x	—	—
andere Ursachen .....	7	x	7	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	20	x	15	x	5	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	20	x	15	x	5	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	—	x	—	x	—	—
Sichtbehinderung .....	—	x	—	x	—	—
Seitenwind .....	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	6	x	3	x	3	x
Sonstige Ursachen .....	2	x	1	—	1	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 581	3,7	1 264	7,4	317	-8,6



# 7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im März 2004 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Montag	45	40	–	6	34	2	3	–	6	39
2. Dienstag	42	40	–	5	35	2	–	–	5	42
3. Mittwoch	36	34	–	1	33	1	1	–	1	37
4. Donnerstag	33	26	1	3	22	5	2	1	3	28
5. Freitag	48	45	–	5	40	1	2	–	5	48
6. Samstag	22	16	–	3	13	4	2	–	3	15
7. Sonntag	28	15	1	1	13	9	4	1	1	17
8. Montag	43	40	–	3	37	2	1	–	3	49
9. Dienstag	41	33	–	2	31	5	3	–	2	34
10. Mittwoch	32	26	–	6	20	5	1	–	6	23
11. Donnerstag	26	24	–	3	21	2	–	–	4	26
12. Freitag	45	40	–	4	36	2	3	–	4	44
13. Samstag	35	29	1	3	25	3	3	1	5	32
14. Sonntag	44	34	–	5	29	3	7	–	5	38
15. Montag	36	32	1	1	30	2	2	1	1	32
16. Dienstag	33	30	–	4	26	–	3	–	4	27
17. Mittwoch	53	48	–	9	39	4	1	–	9	54
18. Donnerstag	48	40	1	7	32	4	4	1	7	42
19. Freitag	47	42	2	6	34	3	2	2	8	43
20. Samstag	43	36	–	4	32	2	5	–	4	41
21. Sonntag	23	18	–	4	14	4	1	–	4	22
22. Montag	42	35	–	6	29	4	3	–	6	33
23. Dienstag	35	31	2	5	24	2	2	2	5	30
24. Mittwoch	30	25	–	5	20	2	3	–	5	30
25. Donnerstag	31	26	–	3	23	1	4	–	3	35
26. Freitag	33	26	–	8	18	2	5	–	8	20
27. Samstag	27	18	1	3	14	6	3	1	4	20
28. Sonntag	15	9	–	1	8	2	4	–	1	10
29. Montag	44	37	1	5	31	6	1	1	5	44
30. Dienstag	49	46	1	9	36	2	1	1	9	52
31. Mittwoch	53	46	–	6	40	5	2	–	7	48
Insgesamt	1 162	987	12	136	839	97	78	12	143	1 055
Montag	210	184	2	21	161	16	10	2	21	197
Dienstag	200	180	3	25	152	11	9	3	25	185
Mittwoch	204	179	–	27	152	17	8	–	28	192
Donnerstag	138	116	2	16	98	12	10	2	17	131
Freitag	173	153	2	23	128	8	12	2	25	155
Samstag	127	99	2	13	84	15	13	2	16	108
Sonntag	110	76	1	11	64	18	16	1	11	87

## 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im März 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	85	24	1	22	33	1	–	–	1	–
männlich	49	14	1	18	16	1	–	–	1	–
weiblich	36	10	–	4	17	–	–	–	–	–
15 – 18	49	8	9	8	23	–	–	–	–	–
männlich	29	2	7	7	13	–	–	–	–	–
weiblich	20	6	2	1	10	–	–	–	–	–
18 – 21	74	52	6	8	7	–	–	–	–	–
männlich	31	23	2	4	2	–	–	–	–	–
weiblich	43	29	4	4	5	–	–	–	–	–
21 – 25	106	75	8	14	9	1	–	1	–	–
männlich	56	35	6	10	5	1	–	1	–	–
weiblich	50	40	2	4	4	–	–	–	–	–
25 – 30	111	63	11	24	11	2	–	–	1	1
männlich	62	31	9	14	7	–	–	–	–	–
weiblich	49	32	2	10	4	2	–	–	1	1
30 – 35	124	63	22	24	10	–	–	–	–	–
männlich	68	29	20	13	4	–	–	–	–	–
weiblich	56	34	2	11	6	–	–	–	–	–
35 – 40	140	73	28	24	9	1	–	1	–	–
männlich	83	30	25	18	5	1	–	1	–	–
weiblich	57	43	3	6	4	–	–	–	–	–
40 – 45	129	60	16	29	16	–	–	–	–	–
männlich	78	30	11	21	9	–	–	–	–	–
weiblich	51	30	5	8	7	–	–	–	–	–
45 – 50	109	46	14	25	15	–	–	–	–	–
männlich	70	24	11	20	10	–	–	–	–	–
weiblich	39	22	3	5	5	–	–	–	–	–
50 – 55	75	41	7	10	13	2	1	–	–	1
männlich	38	17	7	9	4	–	–	–	–	–
weiblich	37	24	–	1	9	2	1	–	–	1
55 – 60	56	25	6	10	7	1	–	–	1	–
männlich	27	11	4	9	1	1	–	–	1	–
weiblich	29	14	2	1	6	–	–	–	–	–
60 – 65	45	26	3	8	4	1	–	–	1	–
männlich	19	11	3	4	1	–	–	–	–	–
weiblich	26	15	–	4	3	1	–	–	1	–
65 – 70	48	18	1	11	10	2	1	–	1	–
männlich	23	8	1	8	5	1	1	–	–	–
weiblich	25	10	–	3	5	1	–	–	1	–
70 – 75	24	8	1	4	7	–	–	–	–	–
männlich	10	3	1	1	4	–	–	–	–	–
weiblich	14	5	–	3	3	–	–	–	–	–
75 und mehr	30	5	–	2	14	1	–	–	–	1
männlich	8	1	–	1	4	–	–	–	–	–
weiblich	22	4	–	1	10	1	–	–	–	1
Zusammen	1 205	587	133	223	188	12	2	2	5	3
männlich	651	269	108	157	90	5	1	2	2	–
weiblich	554	318	25	66	98	7	1	–	3	3
ohne Angabe	5	–	–	3	1	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 210	587	133	226	189	12	2	2	5	3

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im März 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	12	–	–	3	8	72	24	1	18	25
männlich	7	–	–	2	5	41	14	1	15	11
weiblich	5	–	–	1	3	31	10	–	3	14
15 – 18	7	1	–	1	5	42	7	9	7	18
männlich	4	–	–	1	3	25	2	7	6	10
weiblich	3	1	–	–	2	17	5	2	1	8
18 – 21	11	4	3	1	2	63	48	3	7	5
männlich	4	1	–	1	2	27	22	2	3	–
weiblich	7	3	3	–	–	36	26	1	4	5
21 – 25	6	3	1	1	1	99	72	6	13	8
männlich	4	1	1	1	1	51	34	4	9	4
weiblich	2	2	–	–	–	48	38	2	4	4
25 – 30	11	3	4	2	2	98	60	7	21	8
männlich	8	3	3	–	2	54	28	6	14	5
weiblich	3	–	1	2	–	44	32	1	7	3
30 – 35	17	3	4	4	5	107	60	18	20	5
männlich	11	2	4	2	3	57	27	16	11	1
weiblich	6	1	–	2	2	50	33	2	9	4
35 – 40	13	1	8	3	1	126	72	19	21	8
männlich	11	1	8	1	1	71	29	16	17	4
weiblich	2	–	–	2	–	55	43	3	4	4
40 – 45	14	1	3	2	7	115	59	13	27	9
männlich	8	–	2	2	3	70	30	9	19	6
weiblich	6	1	1	–	4	45	29	4	8	3
45 – 50	13	–	1	5	6	96	46	13	20	9
männlich	12	–	1	5	5	58	24	10	15	5
weiblich	1	–	–	–	1	38	22	3	5	4
50 – 55	5	1	–	–	4	68	39	7	10	8
männlich	2	1	–	–	1	36	16	7	9	3
weiblich	3	–	–	–	3	32	23	–	1	5
55 – 60	9	2	2	2	2	46	23	4	7	5
männlich	4	1	1	1	–	22	10	3	7	1
weiblich	5	1	1	1	2	24	13	1	–	4
60 – 65	4	2	1	–	1	40	24	2	7	3
männlich	3	2	1	–	–	16	9	2	4	1
weiblich	1	–	–	–	1	24	15	–	3	2
65 – 70	8	2	–	3	3	38	15	1	7	7
männlich	4	2	–	1	1	18	5	1	7	4
weiblich	4	–	–	2	2	20	10	–	–	3
70 – 75	6	1	1	1	3	18	7	–	3	4
männlich	4	–	1	1	2	6	3	–	–	2
weiblich	2	1	–	–	1	12	4	–	3	2
75 und mehr	6	1	–	1	4	23	4	–	1	9
männlich	2	–	–	–	2	6	1	–	1	2
weiblich	4	1	–	1	2	17	3	–	–	7
Zusammen	142	25	28	29	54	1 051	560	103	189	131
männlich	88	14	22	18	31	558	254	84	137	59
weiblich	54	11	6	11	23	493	306	19	52	72
ohne Angabe	1	–	–	–	–	4	–	–	3	1
Insgesamt	143	25	28	29	54	1 055	560	103	192	132

**9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004**

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige Alkohol- unfälle <sup>2)</sup>					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2002 Januar	10 272	844	9 428	108	99	9 221	1 028	6	1 022	128
Februar	10 408	824	9 584	91	101	9 392	1 014	5	1 009	118
März	10 973	1 033	9 940	97	123	9 720	1 277	9	1 268	112
April	11 055	1 144	9 911	99	110	9 702	1 380	7	1 373	128
Mai	11 438	1 526	9 912	98	135	9 679	1 868	10	1 858	194
Juni	11 460	1 511	9 949	88	122	9 739	1 788	4	1 784	191
Juli	10 745	1 344	9 401	80	117	9 204	1 621	5	1 616	182
August	11 063	1 517	9 546	86	117	9 343	1 856	7	1 849	184
September	12 252	1 583	10 669	75	115	10 479	1 873	9	1 864	210
Oktober	12 694	1 351	11 343	122	143	11 078	1 604	12	1 592	166
November	12 263	1 082	11 181	109	149	10 923	1 297	6	1 291	132
Dezember	10 952	814	10 138	121	133	9 884	998	2	996	100
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172
November	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129
Dezember	10 600	919	9 681	111	97	9 473	1 150	3	1 147	132
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

**10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2004 nach Bezirken**

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte .....	4 087	344	3 743	40	42	3 661	424	2	422	45	377
Friedrichshain - Kreuzberg.....	2 296	209	2 087	16	23	2 048	252	3	249	28	221
Pankow .....	2 920	239	2 681	36	24	2 621	311	1	310	45	265
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	3 857	272	3 585	40	28	3 517	335	2	333	31	302
Spandau .....	1 603	167	1 436	17	7	1 412	204	2	202	31	171
Steglitz - Zehlendorf.....	2 189	175	2 014	25	19	1 970	215	–	215	38	177
Tempelhof - Schöneberg.....	2 865	279	2 586	23	22	2 541	340	4	336	29	307
Neukölln .....	2 241	176	2 065	23	21	2 021	208	1	207	19	188
Treptow - Köpenick.....	1 714	151	1 563	17	11	1 535	188	–	188	23	165
Marzahn - Hellersdorf.....	1 406	131	1 275	18	17	1 240	169	3	166	21	145
Lichtenberg .....	1 713	128	1 585	16	18	1 551	150	3	147	15	132
Reinickendorf ...	1 845	144	1 701	29	10	1 662	181	–	181	16	165
Insgesamt	28 736	2 415	26 321	300	242	25 779	2 977	21	2 956	341	2 615
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte .....	-0,4	-3,4	-0,2	33,3	-8,7	-0,3	-0,5	x	-0,7	7,1	-1,6
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-3,3	7,2	-4,3	x	x	-3,5	14,5	x	13,2	-24,3	20,8
Pankow .....	-3,2	-11,2	-2,5	24,1	x	-1,9	-3,7	–	-3,7	7,1	-5,4
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	1,4	-10,2	2,4	14,3	–	2,3	-8,7	x	-9,0	14,8	-10,9
Spandau .....	2,5	10,6	1,6	x	x	1,6	9,7	x	8,6	24,0	6,2
Steglitz - Zehlendorf.....	3,2	8,7	2,8	x	x	2,6	9,1	–	9,1	x	–
Tempelhof - Schöneberg.....	-2,7	24,6	-5,0	–	x	-4,8	26,9	x	26,8	-6,5	31,2
Neukölln .....	-3,6	-0,6	-3,8	x	–	-4,3	-1,9	x	-1,4	x	-3,1
Treptow - Köpenick.....	-4,7	18,9	-6,5	x	x	-5,7	26,2	x	27,9	x	39,8
Marzahn - Hellersdorf.....	-16,3	1,6	-17,7	x	x	-17,7	-0,6	x	-2,4	x	-7,6
Lichtenberg .....	-7,0	0,8	-7,5	–	x	-7,3	-6,3	x	-7,0	x	-2,2
Reinickendorf ...	7,1	2,1	7,6	x	x	7,9	-4,7	x	-4,2	x	-2,4
Insgesamt	-1,9	2,3	-2,3	11,1	-25,3	-2,1	3,8	x	3,5	4,9	3,4

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

# 11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2004 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	68	48	20	17	3	61	1	60	1	59
Bundesstraßen	392	331	61	32	29	425	6	419	55	364
Andere Straßen	2 497	2 036	461	251	210	2 491	14	2 477	285	2 192
Insgesamt	2 957	2 415	542	300	242	2 977	21	2 956	341	2 615
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	-5,6	-15,8	x	x	x	-20,8	x	-22,1	x	-19,2
Bundesstraßen	-6,0	-2,1	-22,8	-11,1	-32,6	1,9	x	1,2	41,0	-2,9
Andere Straßen	1,3	3,6	-7,8	13,6	-24,7	4,9	x	4,8	1,1	5,3
Insgesamt	0,1	2,3	-8,8	11,1	-25,3	3,8	x	3,5	4,9	3,4

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

# 12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	299	181	118	78	40	221	6	215	39	176
Abbiegeunfall	606	521	85	62	23	668	3	665	72	593
Einbiegen-, Kreuzenunfall	567	477	90	84	6	587	3	584	55	529
Überschreitenunfall	333	329	4	2	2	379	4	375	111	264
Unfall durch ruhenden Verkehr	186	123	63	26	37	139	1	138	11	127
Unfall im Längsverkehr	637	542	95	28	67	688	1	687	19	668
Sonstiger Unfall	329	242	87	20	67	295	3	292	34	258
Insgesamt	2 957	2 415	542	300	242	2 977	21	2 956	341	2 615
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-12,1	0,6	-26,3	-12,4	-43,7	-0,5	x	-2,3	-11,4	–
Abbiegeunfall	10,8	13,5	-3,4	8,8	x	19,3	x	18,8	38,5	16,7
Einbiegen-, Kreuzenunfall	6,2	5,3	11,1	42,4	x	0,2	x	-0,2	31,0	-2,6
Überschreitenunfall	-13,5	-14,1	x	x	–	-8,5	x	-7,6	-5,1	-8,7
Unfall durch ruhenden Verkehr	-17,0	-16,9	-17,1	x	-33,9	-16,3	x	-16,9	x	-17,5
Unfall im Längsverkehr	4,1	5,2	-2,1	x	-8,2	5,2	–	5,2	x	6,4
Sonstiger Unfall	5,4	9,0	-3,3	x	-2,9	10,9	x	10,2	3,0	11,2
Insgesamt	0,1	2,3	-8,8	11,1	-25,3	3,8	x	3,5	4,9	3,4

### 13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	240	117	123	40	83	135	1	134	10	124
vorausfährt oder wartet .	640	551	89	18	71	706	–	706	17	689
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	109	84	25	10	15	101	1	100	5	95
entgegenkommt .....	33	21	12	5	7	31	–	31	3	28
einbiegt oder kreuzt .....	990	821	169	149	20	1 062	6	1 056	103	953
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	514	512	2	1	1	578	5	573	142	431
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	7	3	4	3	1	3	–	3	–	3
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	92	57	35	19	16	69	–	69	14	55
nach links .....	116	60	56	41	15	83	4	79	13	66
Unfall anderer Art .....	216	189	27	14	13	209	4	205	34	171
Insgesamt	2 957	2 415	542	300	242	2 977	21	2 956	341	2 615
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-19,5	-21,5	-17,4	5,3	-25,2	-17,2	x	-16,8	x	-12,7
vorausfährt oder wartet .	6,7	7,4	2,3	x	-6,6	9,8	x	10,0	–	10,2
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	-2,7	1,2	-13,8	x	x	-5,6	x	-6,5	x	-3,1
entgegenkommt .....	-23,3	x	x	x	x	-20,5	–	-20,5	x	-17,6
einbiegt oder kreuzt .....	7,6	8,0	5,6	24,2	x	8,7	x	8,2	25,6	6,6
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	-6,5	-6,7	x	x	–	-3,5	x	-2,9	0,7	-4,0
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	–	x	x	–	–	–	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	-7,1	14,0	-28,6	x	x	21,1	–	21,1	x	19,6
nach links .....	-4,1	27,7	-24,3	7,9	x	23,9	x	17,9	x	15,8
Unfall anderer Art .....	5,4	6,2	–	x	x	-1,9	x	-3,8	13,3	-6,6
Insgesamt	0,1	2,3	-8,8	11,1	-25,3	3,8	x	3,5	4,9	3,4

# 14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis März 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	81	2	79	9	70
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	138	2	136	32	104
Personenkraftwagen .....	1 596	6	1 590	87	1 503
Bussen .....	81	–	81	3	78
Güterkraftfahrzeugen .....	66	–	66	5	61
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	19	–	19	5	14
Kraftfahrzeugen zusammen .....	1 981	10	1 971	141	1 830
Fahrrädern .....	438	5	433	57	376
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	33	1	32	3	29
anderen Fahrzeugen .....	12	–	12	1	11
Fußgänger .....	539	6	533	140	393
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	89	–	89	20	69
65 Jahre und älter .....	83	2	81	35	46
Andere Personen .....	7	–	7	2	5
Insgesamt	2 977	21	2 956	341	2 615
darunter					
unter 15 Jahren .....	189	1	188	26	162
65 Jahre und älter .....	244	7	237	60	177
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	42,1	x	38,6	x	42,9
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	19,0	x	17,2	3,2	22,4
Personenkraftwagen .....	7,5	x	7,3	13,0	7,0
Bussen .....	-2,4	–	-2,4	x	–
Güterkraftfahrzeugen .....	3,1	–	3,1	x	7,0
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen .....	8,3	x	7,9	7,6	7,9
Fahrrädern .....	0,2	x	-0,5	11,8	-2,1
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-15,4	x	-17,9	x	-21,6
anderen Fahrzeugen .....	x	–	x	x	x
Fußgänger .....	-7,2	x	-6,8	-2,1	-8,4
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-42,9	–	-42,9	x	-45,7
65 Jahre und älter .....	13,7	x	15,7	25,0	9,5
Andere Personen .....	x	–	x	x	x
Insgesamt	3,8	x	3,5	4,9	3,4
darunter					
unter 15 Jahren .....	-30,8	x	-31,1	-23,5	-32,2
65 Jahre und älter .....	32,6	x	30,9	42,9	27,3



# 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis März 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	3 639	-1,1	2 702	4,7	937	-14,9
Verkehrstüchtigkeit .....	442	-19,9	114	-12,3	328	-22,3
darunter Alkoholeinfluß .....	426	-19,3	103	-11,2	323	-21,6
Straßenbenutzung .....	131	3,1	120	9,1	11	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	419	-3,9	275	5,0	144	-17,2
Abstand .....	754	2,6	599	4,4	155	-3,7
Überholen .....	45	2,3	38	2,7	7	–
Vorbeifahren .....	3	x	1	x	2	–
Nebeneinanderfahren .....	113	10,8	84	13,5	29	3,6
Vorfahrt, Vorrang .....	457	3,9	364	2,0	93	12,0
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	85	21,4	63	12,5	22	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	270	-1,5	227	1,3	43	-14,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	793	6,0	640	14,7	153	-19,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	351	1,4	351	1,4	–	–
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung .....	45	-30,8	45	-28,6	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	16	x	13	x	3	x
Ladung, Besetzung .....	3	–	1	x	2	x
andere Ursachen .....	67	1,5	57	7,5	10	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	20	x	18	x	2	x
Ursachen bei Fußgängern .....	379	-6,0	372	-6,1	7	–
Verkehrstüchtigkeit .....	26	-29,7	23	x	3	x
darunter Alkoholeinfluß .....	25	-24,2	22	x	3	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	333	-5,9	329	-6,5	4	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	2	x	2	x	–	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	3	–	3	–	–	–
andere Ursachen .....	15	x	15	x	–	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	206	12,6	136	8,8	70	20,7
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	204	11,5	134	7,2	70	20,7
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	8	x	6	x	2	x
Sichtbehinderung .....	7	–	5	x	2	x
Seitenwind .....	1	x	1	x	–	–
Unwetter oder ähnliches .....	–	–	–	–	–	–
Ursachen bei Hindernissen .....	14	x	9	x	5	x
Sonstige Ursachen .....	4	x	3	x	1	–
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	2	x	2	x	–	–
Insgesamt	4 272	-1,0	3 248	3,5	1 024	-12,9

# 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis März 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	189	55	1	33	89	1	–	–	1	–
männlich	96	28	1	24	41	1	–	–	1	–
weiblich	93	27	–	9	48	–	–	–	–	–
15 - 18	101	32	13	12	41	–	–	–	–	–
männlich	55	11	11	10	23	–	–	–	–	–
weiblich	46	21	2	2	18	–	–	–	–	–
18 - 21	203	149	12	13	24	2	2	–	–	–
männlich	99	73	7	7	9	2	2	–	–	–
weiblich	104	76	5	6	15	–	–	–	–	–
21 - 25	287	194	21	30	37	1	–	1	–	–
männlich	151	95	17	18	18	1	–	1	–	–
weiblich	136	99	4	12	19	–	–	–	–	–
25 - 30	291	181	26	45	25	2	–	–	1	1
männlich	167	90	23	28	15	–	–	–	–	–
weiblich	124	91	3	17	10	2	–	–	1	1
30 - 35	320	177	35	57	35	–	–	–	–	–
männlich	180	88	31	35	16	–	–	–	–	–
weiblich	140	89	4	22	19	–	–	–	–	–
35 - 40	322	190	34	53	29	1	–	1	–	–
männlich	187	88	30	41	15	1	–	1	–	–
weiblich	135	102	4	12	14	–	–	–	–	–
40 - 45	297	166	26	50	40	1	1	–	–	–
männlich	178	89	20	36	21	1	1	–	–	–
weiblich	119	77	6	14	19	–	–	–	–	–
45 - 50	245	131	20	40	36	1	–	–	–	1
männlich	148	72	15	29	18	1	–	–	–	1
weiblich	97	59	5	11	18	–	–	–	–	–
50 - 55	204	116	13	21	43	3	1	–	–	2
männlich	105	54	12	15	18	1	–	–	–	1
weiblich	99	62	1	6	25	2	1	–	–	1
55 - 60	134	66	6	21	27	1	–	–	1	–
männlich	70	33	4	17	11	1	–	–	1	–
weiblich	64	33	2	4	16	–	–	–	–	–
60 - 65	132	61	5	23	27	1	–	–	1	–
männlich	65	31	5	10	14	–	–	–	–	–
weiblich	67	30	–	13	13	1	–	–	1	–
65 - 70	106	49	3	19	26	4	2	–	1	1
männlich	43	17	2	11	12	1	1	–	–	–
weiblich	63	32	1	8	14	3	1	–	1	1
70 - 75	51	16	2	9	18	–	–	–	–	–
männlich	20	7	2	1	9	–	–	–	–	–
weiblich	31	9	–	8	9	–	–	–	–	–
75 und mehr	87	21	2	8	39	3	–	2	–	1
männlich	28	9	2	4	10	2	–	2	–	–
weiblich	59	12	–	4	29	1	–	–	–	1
Zusammen	2 969	1 604	219	434	536	21	6	4	5	6
männlich	1 592	785	182	286	250	12	4	4	2	2
weiblich	1 377	819	37	148	286	9	2	–	3	4
ohne Angabe	8	–	–	4	3	–	–	–	–	–
Insgesamt	2 977	1 604	219	438	539	21	6	4	5	6

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis März 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	26	2	–	3	20	162	53	1	29	69
männlich	13	1	–	2	10	82	27	1	21	31
weiblich	13	1	–	1	10	80	26	–	8	38
15 - 18	9	1	1	1	6	92	31	12	11	35
männlich	5	–	1	1	3	50	11	10	9	20
weiblich	4	1	–	–	3	42	20	2	2	15
18 - 21	21	11	3	2	4	180	136	9	11	20
männlich	13	8	–	2	3	84	63	7	5	6
weiblich	8	3	3	–	1	96	73	2	6	14
21 - 25	23	11	1	4	7	263	183	19	26	30
männlich	14	7	1	2	4	136	88	15	16	14
weiblich	9	4	–	2	3	127	95	4	10	16
25 - 30	29	13	8	2	6	260	168	18	42	18
männlich	18	8	6	–	4	149	82	17	28	11
weiblich	11	5	2	2	2	111	86	1	14	7
30 - 35	28	6	5	7	9	292	171	30	50	26
männlich	19	5	4	4	6	161	83	27	31	10
weiblich	9	1	1	3	3	131	88	3	19	16
35 - 40	28	8	10	4	6	293	182	23	49	23
männlich	21	5	10	2	4	165	83	19	39	11
weiblich	7	3	–	2	2	128	99	4	10	12
40 - 45	33	5	5	4	16	263	160	21	46	24
männlich	23	3	4	4	9	154	85	16	32	12
weiblich	10	2	1	–	7	109	75	5	14	12
45 - 50	25	2	3	9	9	219	129	17	31	26
männlich	19	2	3	6	6	128	70	12	23	11
weiblich	6	–	–	3	3	91	59	5	8	15
50 - 55	27	10	1	3	13	174	105	12	18	28
männlich	13	6	1	1	5	91	48	11	14	12
weiblich	14	4	–	2	8	83	57	1	4	16
55 - 60	19	6	2	4	5	114	60	4	16	22
männlich	10	4	1	3	1	59	29	3	13	10
weiblich	9	2	1	1	4	55	31	1	3	12
60 - 65	12	2	1	4	4	119	59	4	18	23
männlich	9	2	1	3	2	56	29	4	7	12
weiblich	3	–	–	1	2	63	30	–	11	11
65 - 70	16	4	–	4	8	86	43	3	14	17
männlich	7	3	–	1	3	35	13	2	10	9
weiblich	9	1	–	3	5	51	30	1	4	8
70 - 75	14	3	1	3	7	37	13	1	6	11
männlich	6	1	1	1	3	14	6	1	–	6
weiblich	8	2	–	2	4	23	7	–	6	5
75 und mehr	30	5	–	3	20	54	16	–	5	18
männlich	11	2	–	1	7	15	7	–	3	3
weiblich	19	3	–	2	13	39	9	–	2	15
Zusammen	340	89	41	57	140	2 608	1 509	174	372	390
männlich	201	57	33	33	70	1 379	724	145	251	178
weiblich	139	32	8	24	70	1 229	785	29	121	212
ohne Angabe	1	–	–	–	–	7	–	–	4	3
Insgesamt	341	89	41	57	140	2 615	1 509	174	376	393

[illegible]

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen**, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

#### Statistische Berichte

##### Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.2

##### Straßenpersonenverkehr in Berlin

- der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.3

\* Preisänderungen sind vorbehalten

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

## Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

Liefermöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3855

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen  
für Produkte und Leistungen  
des Statistischen Landesamtes Berlin**  
Stand: 1. Januar 2002

**Allgemeines**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

**Abonnements**

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

**Rechnungen / Mahnungen**

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

**Weitergabe der Daten**

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.